

Jahresbericht

Chamäleon Stiftung 2021

1	Einleitung.....	2
2	Rechtliche Verhältnisse	2
3	Steuerliche Verhältnisse	2
4	Tätigkeitsbericht	2
5	Tätigkeiten in den einzelnen Projekten	4
5.1	Äthiopien: Edget Children Center	4
5.2	Ecuador: Rainforst Foundation Pastaza	4
5.3	Indien: Adarsh Manovikas.....	5
5.4	Kambodscha: Phnom Kulen.....	5
5.5	Kirgistan: Waisenhaus Friendly Family	5
5.6	Kenia: Malaika.....	6
5.7	Kuba: Camaquito	6
5.8	Madagaskar: Helden gesucht.....	6
5.9	Madagaskar: Manandona Grundschule	7
5.10	Madagaskar: Victoria Fitsimbinana.....	7
5.11	Namibia: Aris Primary School	8
5.12	Namibia: Epupa Primary School	8
5.13	Namibia: J.P. Brand Grundschule	9
5.14	Namibia: Kids Haven Walvis Bay.....	9
5.15	Namibia: Ngatuve Vatore Waisenhaus.....	9
5.16	Namibia: Onjala Community Project.....	10
5.17	Penduka	11
5.18	Namibia: Youth Garden.....	11
5.19	Nepal: Orphan Welfare Home.....	11
5.20	Sri Lanka: Orange Elephant.....	12
5.21	Südafrika: Luthando Kindergarten	12
5.22	Südafrika: Montegu Hospital Trust	13
5.23	Südafrika: Plett Field Band.....	13
5.24	Südafrika: Siyakula Crèche Vorschule	13
5.25	Südafrika: T-Bag Design	14
5.26	Tansania: Massai Preschool.....	14
5.27	Tansania: Mwema Children Centre.....	15
5.28	Tansania: Tanzanian Elefant Foundation.....	15
5.29	Tansania: Uduru Secondary School	16
5.30	Uganda: Social Innovation Academy.....	16
6	Spenden und Dank	17
7	Einnahmen und Ausgaben	18



1 Einleitung

Die Chamäleon Stiftung hat die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, des Völkerverständigungsgedankens und des Naturschutzes zum Ziel. Wir fördern lokale Projekte vor allem in Afrika, Asien und Amerika, die Kinder-, Frauen- und Familienhilfe wirtschaftlich, sozial und medizinisch unterstützen oder der Erziehung und Bildung dienen. Außerdem solche Projekte, die das kulturelle und künstlerische Erbe in diesen Regionen erhalten. Wir sind bestrebt, die nachhaltige Sicherung von Regenwaldflächen gegen Umweltzerstörung und wirtschaftliche Ausbeutung zu ermöglichen. Die Stiftung führt damit die Arbeit von Chamäleon Reisen GmbH fort, die bereits seit 1996 Projekte unterstützt, die die oben genannten Ziele verfolgen.

2 Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft und Satzung vom 10.02.2012

Anerkennung der Stiftung durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz am 17.02.2012

Zusammensetzung des Vorstandes:

- Vorsitzender: Ingo Lies
- Stellvertretende Vorsitzende: Liam Lies
- Ordentliches Vorstandsmitglied: Holger Lies

Besondere Vertreterinnen im Sinne des §30 BGB sind Alexandra Jabs und Petra Beck.

3 Steuerliche Verhältnisse

StNr. 27/643/05645

Das Finanzamt Berlin für Körperschaften I hat mit dem Bescheid vom 23. November 2020 für die Kalenderjahre 2016 bis 2018 die Befreiung von der Körperschaftsteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und von der Gewerbesteuer nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes festgestellt, weil die Chamäleon Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO dient.

4 Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr 2021 wurden 30 Projekte weltweit unterstützt. Das waren sieben weniger als im Vorjahr. Dies lag vor allem daran, dass wir uns aufgrund der Corona Pandemie auf die Projekte beschränkten, die unsere Förderung am Meisten benötigten. Oder jene, die aufgrund der wechselnden Reisebeschränkungen überhaupt besucht werden konnten. Viele Projekte wie Schulen oder Ausbildungszentren blieben auch weiterhin (zum Teil) geschlossen. Durch die Vielzahl an Gästespenden konnten wir glücklicher Weise die fehlenden Spenden aus dem Reisegeschäft von der Chamäleon Reisen GmbH etwas ausgleichen.

Die Auswahl der Projekte erfolgte auf der Basis der in den vergangenen Jahren geförderten Projekte. Aufgrund der Dürre und Hungernot im Berichtsjahr kamen zwei neue Projekte in Madagaskar hinzu.

Mitte 2021 wurde die langjährige Zusammenarbeit mit einem unserer größten Projekte, dem Ngatave Vatore Waisenhaus in Namibia bedauerlicher Weise beendet. Leider war uns die Mittelverwendung anderer Geldgeber des Projekts auf Dauer zu intransparent und wir fühlten uns gegenüber unseren Spendern verpflichtet, diese schwere Entscheidung zu treffen. Zudem verstarb die Leiterin des Projekts und die Kinder sollten in anderen Einrichtungen untergebracht werden. Wir hoffen sehr, dass es ihnen nun gut geht. Durch den Verlust dieses Projekt nahmen wir ein neues Projekt namens Youth Garden in Namibia mit ins Portfolio auf,

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Projekten oder stellvertretend den Geschäftspartnern der Chamäleon Reisen GmbH ist weiterhin eine gute Kontrolle der Projekte gewährleistet und Ideen für neue, umzusetzende Maßnahmen sind in der Regel leicht zu finden. Wir haben mit unseren Partnern Verträge geschlossen, die einzelne Personen vor Ort zu unseren Hilfspersonen ernennen, so dass unsere Partner für uns auch finanzielle Angelegenheiten vor Ort regeln können und uns somit bestmöglich unterstützen. Dies führt zu einer unkomplizierten Abwicklung und trägt dazu bei, dass Ziele schnell und konkret durchgeführt werden können. Bei unseren Verhandlungen per Mail oder Videokonferenz konnten wir gemeinsam Ideen entwickeln und uns über die Umsetzung einig werden. Reger Austausch fand auch mit einem ehemaligen Chamäleon Mitarbeiter Stephan Auner statt, der seit Anfang 2021 in einem unserer wichtigsten Projekte, dem Mwema Children Center in Tansania mitarbeitet.

Auch Anregungen von unseren Gästen, die die Projekte besuchen, haben weiterhin einen hohen Stellenwert, wenngleich 2021 weiterhin weniger Reisen stattfanden. Chamäleon informierte über regelmäßige digitale Livestreams über die Projekte der Chamäleon Stiftung. Vorstandsvorsitzender Ingo Lies berichtete, untermalt von Bildern und kurzen Videoclips. Zum 25-jährigen Firmenjubiläum fand auch eine wieder ein Chamäleon Messe in 12 deutschen Städten statt, bei der Vertreter der Partner in der ganzen Welt von unseren Projekten berichteten. Zu Ostern und zu Weihnachten wurden Mailings an alle Chamäleon Kunden verschickt, in denen über die Stiftungsarbeit informiert und mit großer Resonanz für Spenden geworben wurde. Die regelmäßigen Chamäleon Mailings haben die Stiftungsthemen ebenfalls einen wichtigen Stellenwert.

Die relevantesten Stiftungsprojekte sind auf der Webseite chamaeleon-reisen.de/Nachhaltigkeit zu finden. Hier sowie auf facebook.com/Chamaeleon werden regelmäßig Neuigkeiten aus den Projekten veröffentlicht, Bilder und Videos hochgeladen und umgesetzte Maßnahmen dokumentiert.

Dennoch hat die Chamäleon Stiftung als eigenständige Institution noch einen separaten Internetauftritt. Hier findet man allgemeine Informationen zur Stiftung wie zum Team, zum Thema Transparenz, zum Spendenvorgang sowie Dokumente wie Jahresberichte Freistellungsbescheid und Satzung. Die Verantwortung für das Management und die Verwaltung der Stiftung trug Petra Beck in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Vorstandsvorsitzenden Ingo Lies. Frau Jabs ist seit 2020 in Elternzeit.

5 Tätigkeiten in den einzelnen Projekten

In diesem Bericht werden die Tätigkeiten in Kurzform dargestellt, da auf der Webseite chamaeleon-reisen.de/Nachhaltigkeit fortlaufend Aktualisierungen über die jüngsten Entwicklungen der größten und wichtigsten Projekte vorgenommen werden. Zur besseren Lesbarkeit sind die Beträge auf volle Euro abgerundet. Sie unterliegen häufig Währungsschwankungen. Die Chamäleon Stiftung überweist meist doppelt Überweisungsgebühren: Einmal für die Auslandsüberweisung des Landes und einmal für die Gebühren des jeweiligen Empfängerlandes. Über die Höhe der Bankgebühren des Empfängerlandes hat die Chamäleon Stiftung leider zuvor keine Kenntnis, sie können nur geschätzt werden.

5.1 Äthiopien: Edget Children Center



Schon seit Jahren unterstützt Chamäleon die Arbeit von Edget Baandnet finanziell. Der gemeinnützige Verein, der sich für Kinder und Jugendliche aus Awassa in Äthiopien einsetzt unterhält u.a. ein Straßenkinderhaus, das unter dem Motto „Live, Love and Learn“ Platz für 30 Kinder bietet. Neben einem Dach über dem Kopf erhalten die Kinder eine gesunde Ernährung, Kleidung, medizinische

Versorgung und auch um das seelische Wohl der Kinder ist man bemüht. Zum Teil können die Kinder auch in ihre Familien reintegriert oder in Pflegefamilien untergebracht werden, wobei spezielle Stipendien helfen sollen.

Im Berichtsjahr haben wir die Kinder mit einer Spende über 2.000 Euro unterstützt. Damit konnte ein Teil des Essens für die Kinder sowie Medizin finanziert werden.

5.2 Ecuador: Rainforst Foundation Pastaza



Die Rainforest Foundation kauft Regenwaldflächen in Ecuador. Ziel ist es, diese unter Naturschutz zu stellen. Schutz, Pflege und partielle Wiederaufforstung liegen in den Händen der lokalen Bevölkerung. Die Regenwälder der Stiftung gehören all denen, die mit Chamäleon Reise machen, denn jeder Gast erhält eine Urkunde über eine Fläche von 100 Quadratmetern. Auch die Flüge von

Mitarbeitern werden so ausgeglichen und für verschiedene Veranstaltungen wird ebenfalls Regenwald geschützt. 2021 hat die Stiftung weitere Flächen für 64.673 Euro erworben.

5.3 Indien: Adarsh Manovikas



Diese Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung hat die Chamäleon Stiftung in diesem Jahr mit 4.042 Euro gefördert. Erklärtes Ziel des Projekts ist es, den beeinträchtigten Kindern weiterhin einen Schulplatz bieten zu können. Und zwar unabhängig von Kaste, dem Einkommen der Eltern oder dem Grad der Behinderung. Die Lehrer bemühen sich aber nicht ausschließlich um die schulische Ausbildung der Kinder, sondern auch um die Freizeitgestaltung, das Essen und die individuelle Förderung. Die Schule bleibt auch 2021 meist geschlossen, die meisten der Schützlinge mussten in ihren (Pflege-) Familien bleiben. Diese, sowie die im Zentrum verbleibenden und Angestellten erhielten darum von uns eine Corona-Familienhilfe.

5.4 Kambodscha: Phnom Kulen



Seit 2014 unterstützt die Chamäleon Stiftung das Projekt Phnom Kulen, das sich in der Nähe der UNESCO Weltkulturstätte Angkor Wat befindet. Gefördert werden insbesondere Aktivitäten, die der lokalen Bevölkerung ein geregeltes Einkommen ermöglichen. 2021 wurden der Anbau von schwarzem Ingwer und verschiedenen Obstsorten erlernt sowie die Schwein- und Hühnerzucht weiter betrieben. Diese einkommensschaffenden Maßnahmen wurden von der Chamäleon Stiftung 2021 mit einer Spende von 540 Euro unterstützt.

5.5 Kirgistan: Waisenhaus Friendly Family



Das Waisenhaus in Kirgistan wurde bereits in vergangenen Jahren von der Chamäleon Stiftung unterstützt. Es wird liebevoll von einem Rentnerhepaar geführt und von Chamäleon Gruppen regelmäßig besucht. Die gespendeten 613 Euro wurden wieder für Essen und Medizin ausgegeben.

5.6 Kenia: Malaika



Im Projekt Malaika sollen Kinder, die ihre Eltern meist durch AIDS verloren haben, vor einem Leben auf der Straße und Kriminalität bewahrt werden und eine solide schulische und berufliche Ausbildung erhalten. Außerdem erfahren sie hier das Gefühl von Heimat und Liebe. Die Chamäleon Stiftung unterstützt das Waisenhaus bereits seit 2011 regelmäßig mit Spenden. 2021 wurden dem Projekt

3.500 Euro zur Deckung der laufenden Kosten gestellt.

5.7 Kuba: Camaquito



Bisher hatten wir das Café Literario in Camagüey unterstützt, eine Kulturplattform für Jugendliche. Da es während der Pandemie aus bürokratischen Gründen schwer war, die Förderung fortzuführen, förderten wir auch 2021 das Camaquito Teilprojekt „Sin barreras“ in Santiago de Cuba. Das Ziel des Projekts ist es dem Namen entsprechend, die sozialen und kulturellen Barrieren zu beseitigen, mit denen die Menschen aufgrund der in der Gesellschaft vorhandenen Vorurteile täglich konfrontiert werden. „Sin Barreras“ setzt sich für die Gleichstellung von jungen Menschen mit Behinderung ein. Menschen, die ein Recht darauf haben, am kulturellen Leben teilzunehmen. Zum Beispiel an Tanz, Theater, Literatur, Musik, bildender

Kunst und am Kinderkarneval, das wichtigste, jährliche kulturelle Ereignis in der Stadt Santiago de Cuba. Die Chamäleon Stiftung hat 2.000 Euro für Kinderrollstühle, Kostüme, Musikinstrumente dazu gegeben.

5.8 Madagaskar: Helden gesucht



Aufgrund der Dürre und damit verbunden verheerenden Hungersnot haben wir 2021 den deutschen Verein Helden gesucht unterstützt. Dieser arbeitet in Madagaskar mit der Kooperative Miralenta zusammen, die sich zum Ziel gesetzt hat grundlegende und integrative Bildung zu fördern. Damit soll die Entwicklung von Kindern gewährleistet werden sowie die Beschäftigungsfähigkeit gefährdeter junger Menschen, vor allem von



Frauen, gefördert werden. Auch die Rechte von Frauen sind ein Grundpfeiler der Arbeit. Die Projekte wurden mehrdimensional umgesetzt: an den Schulen wurden die Kinder täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt, der Unterricht fand inklusiv mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen statt und Mädchen werden in ihrer Entwicklung besonders gestärkt. Dabei haben wir das Projekt mit 1.000 Euro unterstützt.

5.9 Madagaskar: Manandona Grundschule



Die Manandona Grundschule im Dorf Ambohitrimanjato hat ihre Türen bereits 1913 geöffnet und ist damit die älteste Schule Madagaskars. In den vier Klassen der öffentlichen Grundschule werden 180 Kinder von den umliegenden Farmen unterrichtet.

Ein großes Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeiten zu eröffnen, auf eine weiterführende Schule gehen zu können.

Durch die zahlreiche Unterstützung schaffen es jedes Jahr fast alle Kinder, viele mehr als im Landesdurchschnitt. Jeder Schüler bekommt Anfang des Jahres neue Unterrichtsmaterialien, wodurch sie mit Freude und Motivation an das neue Schuljahr herantreten. Schon seit 2017 unterstützen wir die Madandona Schule. Gemeinsam mit Gassy Tour, unserem Partner vor Ort konnten wir so bisher einiges bewirken. 2021 haben wir uns dazu entschlossen, 741 Euro für die Schulmaterialien zu übernehmen.

5.10 Madagaskar: Victoria Fitsimbinana



Ebenfalls aufgrund der Dürre und damit verbunden Hungersnot haben wir 2021 für ein weiteres Projekt in Madagaskar namens Victoria Fitsimbinana gespendet. Der Verein kümmert sich um Kinder, die nicht regulär zur Schule gehen können, da sie vorrangig für ihre Familien und sich nach Essen suchen. Von der Spende über 2.500 Euro wurden

dringend notwendige Renovierungsarbeiten in einer Schule durchgeführt sowie neue Tische, Stühle und weitere Einrichtungsgegenstände erworben.

5.11 Namibia: Aris Primary School



Die Aris Primary School liegt in der Nähe von Windhoek und ist umgeben von Farmen und Ländereien mit extensiver Viehhaltung. An der Schule sind nur acht Lehrer für insgesamt 200 Kinder im Alter von sieben bis 16 Jahren (Klasse 1-7) verantwortlich. 130 von ihnen leben in dem dazugehörigen Internat. Außerdem gibt es einen Kindergarten mit 18 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Die namibische Verfassung sieht

Schulpflicht vor, allerdings kann der namibische Staat – insbesondere auf dem Lande – die entsprechende Infrastruktur nicht sicherstellen. Die Schule erhält somit nur wenig staatliche Zuschüsse und ist daher sehr auf Spenden angewiesen.

2021 spendeten wir 4.424 Euro. Davon musste zunächst eine umfangreiche, dringend benötigte Schädlingsbekämpfung durchgeführt werden. Auch wurde wieder kräftig renoviert, wie das Dach, Rohre und Schranktüren. Eine größere Essensspende nach der langen Corona-Schließzeit war ebenfalls im Budget enthalten.

5.12 Namibia: Epupa Primary School



Die Epupa Primary School eine Einrichtung für die Kinder der Himba Ethnie. An der Schule gibt es fast 200 Kinder, die von 9 Lehrern unterrichtet werden. Durch den langen Weg zur Schule gehen leider viele Kinder nur wenige Male im Jahr nach Hause oder müssen am Wochenende mehrere Kilometer laufen. Im Moment gibt es ein Klassenzimmer pro Klassenstufe, in denen die Kinder dann auch schlafen. Laut dem

Bildungsministerium sind pro Klasse nicht mehr als 34 Kinder erlaubt, was aktuell noch eingehalten wird. Aber die Zahl der Kinder, die zur Schule geschickt werden, nimmt stetig zu. Das Budget der Schule reicht häufig nicht mehr aus, um alle satt zu bekommen. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2021 wieder 700 Euro für das Schulessen gespendet.

5.13 Namibia: J.P. Brand Grundschule



Die Grundschule inmitten der Namib Wüste unterrichtet an die 300 Kinder. Die Schule weiterhin als Internat zu erhalten und damit bedürftigen Kindern der Namib eine angemessene Bildung zu garantieren, ist das langfristige Ziel für die involvierten Partner.

2021 päppelten wir die Kinder mit ergänzenden Essensspenden nach den vielen Lockdowns wieder etwas auf und alle bekamen neue Schuhe. Auch neues Geschirr wurde auf Wunsch der Schule gekauft. Insgesamt wurden 2.800 Euro gespendet.

5.14 Namibia: Kids Haven Walvis Bay



Gerade als Hafenstadt hat Walvis Bay mit diversen sozialen Problemen zu kämpfen. Prostitution, Gewalt gegenüber Frauen und Kindern, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Arbeitslosigkeit und HIV tragen dazu bei, dass viele Familien auseinanderfallen und Kinder plötzlich allein dastehen. Walvis Bay Kids Haven

möchte diese Kinder auffangen und ihre Grundbedürfnisse befriedigen: eine warme, liebevolle Umgebung, drei Mahlzeiten am Tag, Gesundheitsfürsorge, saubere Kleidung, Schulbildung und am wichtigsten: ein Gefühl der Sicherheit. Auch wenn immer nur bis zu 25 Kinder in der Einrichtung leben können, ist es doch die größte ihrer Art in der Erongo Gegend. In den letzten 10 Jahren hat sie über 700 Kindern ein (Übergangs-) Zuhause geboten. Wir unterstützten das Übergangshaus 2021 mit einer Essensspende über 300 Euro.

5.15 Namibia: Ngatue Vatore Waisenhaus



Seit 2013 haben wir dieses Waisenhaus im namibischen Kalkfeld gemeinsam mit den Chamäleon Gästen besucht und es über unsere Stiftung unterstützt. Wir haben dort über die Jahre mit insgesamt fast 150.000 Euro viel verwirklicht. Wir haben nicht nur die laufenden Kosten getragen, sondern auch größere An- und Umbaumaßnahmen verwirklicht und

Anschaffungen getätigt. Auch an der Weiterentwicklung des Projekts waren wir maßgeblich beteiligt. Leider war uns die Mittelverwendung anderer Geldgeber des Projekts auf Dauer zu intransparent und wir fühlten uns gegenüber unseren Spendern verpflichtet, diese schwere Entscheidung zu treffen. Zudem verstarb die Leiterin des Projekts und die Kinder sollten in anderen Einrichtungen untergebracht werden. Wir hoffen sehr, dass es ihnen nun gut geht. Anfang 2021 unterstützen wir das Projekt noch mit 3.768 Euro.

5.16 Namibia: Onjala Community Project



Die Onjala Lodge ist eine Unterkunft in der Nähe von Windhoek. Die Angestellten kommen oft aus armen Verhältnissen und die Arbeit in der recht abgelegenen Lodge gibt ihnen eine neue Perspektive. Somit entschlossen wir uns 2021, in einige Maßnahmen zu investieren, um die Lebensqualität der Mitarbeitenden zu verbessern.

So bauten wir ein Gebäude, das als Küche und Gemeinschaftsraum dienen soll. Hier können die Mitarbeitenden kochen und sich aufhalten, wenn sie nicht arbeiten. Davor hatten sie nur ihre Zimmer.

Zudem wurde ein großer Gemeinschaftsgarten angelegt. Dieser soll neben einer gesunden mit wenig Transport verbunden Selbstversorgung auch der weiteren Einkommensgenerierung der Mitarbeitenden dienen. Durch die gepflanzten Zitrus-Bäume und Kaktusfeigen können die Angestellten Marmelade und Säfte machen und dem Laden auf der Lodge verkaufen. Die Gesamtkosten betragen 26.782 Euro.

Auch der Onjala Kindergarten Pixie Village ist Teil des Projekts. Wenn dieser nach der Pandemiepause wiedereröffnet können Kinder hat und die dann im Garten mithelfen können und auch frisches Gemüse mit nach Hause bringen.



5.17 Penduka



Leider fielen auch im zweiten von der Pandemie geprägten Jahr 2021 viele Besuche der Chamäleon Gäste aus in diesem tollen Frauenprojekt im Township Windhoeks und die damit einhergehenden Einnahmen aus. Auch Gastgeschenke konnten Chamäleon kaum abkaufen. Damit brach ein Großteil des Einkommens des Projekts weg. Um die Frauen und ihre Familien weiter zu unterstützen ließen wir von ihnen die Handtücher für die Onjala

Lodge bestücken. Außerhalb halfen wir in der kalten Jahreszeit mit warmen Decken und einer Essenspende aus. Insgesamt kamen wir so auf 4.487 Euro für das Projekt.

5.18 Namibia: Youth Garden



Dieses neue Projekt wurde von der Stadtverwaltung Omaruru ins Leben gerufen. Zielgruppe sind von Arbeitslosigkeit betroffene Jugendliche, oft auch mit einer schwierigen Vergangenheit. Sie erlernen im Projekt Obst- und Gemüseanbau und Hühnerzucht. Sie sollen die Erzeugnisse verkaufen, damit sie ein eigenes Einkommen erzielen und nicht mehr von der Stadtverwaltung abhängig sind.

Als wir mit dem Projekt begannen war die Wasserpumpe für die Bewässerung der Pflanzen und Versorgung der Tiere defekt. Deshalb unterstützten wir das Projekt mit der Reparatur mit 887 Euro.

5.19 Nepal: Orphan Welfare Home



Das Waisenhaus in Katmandu bietet den Kindern nicht nur ein Zuhause, sondern arbeitet auch voller Elan an deren Schulbildung und guter medizinischer Versorgung. Der Trägerverein ist der Freundeskreis Nepal e.V. in Deutschland.

Auch im Jahr 2021 unterstützte die Chamäleon Stiftung das

Projekt mit insgesamt 4.800 Euro, um so die Kosten für das gesamte Essen, Hefte und Schulbücher sowie die Schulgebühren zu decken.

5.20 Sri Lanka: Orange Elephant



Seit 2006 arbeitet die von der Sri Lankan Wildlife Conservation Society (SLWCS) durchgeführte Projekt „Orange Elephant“ mit der Abneigung von Elefanten gegen Orangen und andere Zitrusfrüchte. Bäume dieser Art können nämlich eine mögliche Lösung sein, um den Konflikt zwischen Elefanten und Menschen abzumildern, der in Sri Lanka ein großes Problem darstellt. Der ganzheitliche Ansatz sieht vor, die natürliche Abneigung der Elefanten gegen Zitrusfrüchte zu nutzen, um die Ernten und

Häuser der Bauern vor Elefanteninvasionen zu schützen. Dies wiederum verschafft ihnen ein nachhaltiges Zusatzeinkommen, das auch zur Wiedergutmachung von Vorschäden beitragen kann.

Besonders betroffen vom Elefanten-Mensch-Konflikt ist das ländliche Dorf Pussellayaya in Wasgamuwa, Sri Lanka. Seit 2019 unterstützt die Chamäleon Stiftung diesen Projektstandort. 2021 haben wir 938 Euro in weitere Süßorangensetzlinge und Scheren für das Stutzen der Bäume investiert.

5.21 Südafrika: Luthando Kindergarten



Der Kindergarten Luthando liegt im Township Kayamandi bei Stellenbosch. Der Kindergarten bietet zirka 100 Kindern täglich ein Zuhause, gezielte Förderung, erste Freundschaften, eine Mahlzeit und vieles mehr. Die Sprösslinge zwischen 0 und 5 Jahren sind in zwei Häusern untergebracht. 2021 haben wir 874 Euro für Essen gespendet, was gerade zu Pandemiezeiten und der steigenden Armut im Township besonders wichtig war.

5.22 Südafrika: Montegu Hospital Trust

Weil es zu wenig Geld gab, sollte das Montagu Krankenhaus 1998 geschlossen werden. Die Stiftung „Friends of the Montagu Hospital Funds“ konnte das verhindern. Seitdem arbeitet die Stiftung für eine bessere medizinische Versorgung der Bevölkerung Montagus. Die Menschen sollen Zugang zu medizinischen Behandlungen, Medikamenten und Geräten erhalten. Die meisten Menschen in Montagu sind sehr arm und werden nicht medizinisch versorgt.

2021 hat die Stiftung 2.198 Euro gespendet, mit denen der Wasserboiler renoviert wurde. Zudem wurden im Haus der Krankenschwestern alle Zimmer neu gestrichen.

5.23 Südafrika: Plett Field Band



In der Plett Field Band haben sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, verschiedene Instrumente zu erlernen und als große Musikgruppe aufzutreten. Dadurch können sie sich persönlich weiterentwickeln und wichtige Fähigkeiten für die Zukunft erlangen. Neben Musikunterricht und Aufführungen gehören hierzu unter anderem Workshops zur Prävention von HIV, Hilfe bei der Arbeitssuche und

Programme zur Unterstützung von Kindern in Not.

2021 haben wir insgesamt 2.531 Euro gespendet. Die Chamäleon Mitarbeitenden hatten im Team zu Weihnachten 2020 gesammelt, wobei über 1.000 Euro zusammen kamen. Dafür konnten im strengen Lockdown über die Feiertage die Familien der Kinder mit Essenpaketen versorgt werden. Zudem wurden wieder neue Instrumente angeschafft.

5.24 Südafrika: Siyakula Crèche Vorschule



Im Herzen des Qolweni Township, in der Kleinstadt Plettenberg Bay, betreut die „Siyakula crèche“ Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren. In einer Vorschule und einem Kindergarten werden die Kinder tagsüber betreut und erhalten täglich zwei warme Mahlzeiten.

Da zu Pandemiezeiten viele Förderer wegbrachen freute sich das Projekt umso mehr über unsere Unterstützung über 5.221 Euro. Damit haben wir die Gehälter einiger Erzieher und Essen ermöglicht.

5.25 Südafrika: T-Bag Design



Im Jahr 2000 gründete die britische Kunsterzieherin Jill Heyes die Initiative T-Bag Design.

Ziel war es, den größtenteils sozialbenachteiligten Bewohnern des Townships Imazamo Yethu durch Hilfe zur Selbsthilfe ein Einkommen und dabei auch Anerkennung zu ermöglichen. Grundbestandteil des Konzepts von T-Bag Design sind Teebeutel, die recycelt und

anschließend zu individuell gefertigte Kunstwerken umfunktioniert werden. So entsteht wunderschönes Kunsthandwerk. Bis zu 25 Bewohnerinnen konnten über die Jahre angestellt werden. Einige erhielten Schulungen, um auch administrative Aufgaben übernehmen zu können. Und die Räumlichkeiten hat die Chamäleon Stiftung mit zusätzlichen Spenden verbessert.

Dann kam Corona, Bewohnerinnen und ihre Familien mussten in den Lockdown, Reisende blieben aus und Jill Heyes blieb auch in Anbetracht ihres Alters gar nichts anders übrig, als die Tore ihres Herzensprojekts zu schließen.

Gemeinsam mit unserem südafrikanischen Partner überlegen wir, was getan werden könnte. So stießen wir auf Rhoda und Normann, die T-Bag gerne weiterführen wollten. Wir greifen den Beiden mit einer Anschubfinanzierung von 11.982 Euro unter die Arme und hoffen nun, dass das Geschäft bald wieder florieren wird.

5.26 Tansania: Massai Preschool



Die Massai Preschool Ngorongoro wurde von unserem Partnerverein Zara Charity gestartet. Die Stiftung kämpft dafür, dass die Menschen in Tansania eine gute Ausbildung und faire Arbeitsbedingungen erhalten. Massai Kinder werden normalerweise mit sieben Jahren auf reguläre Grundschulen geschickt. Das Problem ist, dass sie darauf nicht vorbereitet sind. Sie sprechen weder die Unterrichtssprache Swahili, noch haben sie Grundlagen im Lesen

und Schreiben. Deswegen haben viele Massai Kinder keinen Erfolg in der Schule oder brechen vorzeitig ab.

In der Vorschule erhalten die Massai Kinder von vier bis sieben Jahren nun die notwendigen Voraussetzungen, um danach die Grundschule zu besuchen. Da einige von ihnen aus sehr armen Verhältnissen oder aus weit entfernten Dörfern stammen, essen



und schlafen sie zum Teil auch in der Schule. 2021 steuerte die Chamäleon Stiftung 4.519 Euro für Lebensmittel, Wasser und medizinische Versorgung bei.

5.27 Tansania: Mwema Children Centre



Das Mwema Children Center ist ein Zufluchtsort, welcher Straßenkindern eine temporäres Zuhause bietet und ihnen dabei hilft, in ihre Familien oder Pflegefamilien zurückzukehren. Ein großer Teil der Arbeit besteht darin, den Kindern eine Schulbildung zu gewähren indem sie durch einen Crashkurs laufen, der es Ihnen erlaubt dann wieder an die öffentliche Schule zu gehen.

Die Unterstützung der Straßenkinder in Mwema durch die Chamäleon Stiftung wurde auch im Jahr 2021 erfolgreich fortgesetzt. 29.779 Euro konnten wir dazugeben und sind damit inzwischen einer der drei größten Geldgeber des Projekts. Dies ermöglichten uns auch in diesem Jahr vor allem unsere Spender.

Mit den Geldern wurden die laufenden Kosten für die Kinder übernommen, die aktuell in Mwema wohnen, vor allem in dem von uns erbauten Mädchenhaus. Wir trugen auch etliche Gehälter der Angestellten. Ein ganz großer Teil war das Essen für die Kinder und der Start für einen Ofenbau und einen Bildungsausflug.

5.28 Tansania: Tanzanian Elephant Foundation



In einem von Chamäleon Gruppen besuchten Massai-Dorf namens Tinga Tinga werden die Äcker regelmäßig von Elefanten überquert und dadurch zerstört. So kommt es oft zu einem Konflikt zwischen Mensch und Elefant, der im schlimmsten Fall für eine der Seiten tödlich enden kann. Ein Lösungsansatz besteht aus an einem Zaun hängenden Bienenstöcke, die durch einen Draht miteinander verbunden werden. Nähert sich ein

Elefant dem umzäunten Feld und stößt gegen den Draht, werden durch die Schwingungen im Zaun die Bienen in ihren Stöcken alarmiert. Da Elefanten instinktiv die afrikanische Honigbiene meiden, reicht das darauffolgende Summen bereits aus, den Elefanten auf einen anderen Weg zu schicken. So bleibt daher der umzäunte Acker verschont.

Die Chamäleon Gäste erweitern bei ihrem Besuch den Zaun durch einen Bienenkorb und damit die Sicherheit des Dorfes und der Elefanten.

Die Chamäleon Stiftung hat im Jahr 2021 das Projekt mit 6.005 Euro unterstützt. Das Geld wurde in den Wiederaufbau des Bienenzauns wegen der teilweisen Zerstörung durch Unwetter und in die Ausbildung von Dorfbewohnern investiert.

5.29 Tansania: Uduru Secondary School



Diese ländliche Schule in der Nähe von Moshi hat über 300 Schüler von Klasse 9 bis 12. Sie sind in 11 Räumen untergebracht und wurden von 18 Lehrern unterrichtet.

Es ist eine staatliche Schule und die Mittel sind sehr knapp. Die Schüler stammen von den dort ansässigen Bauern, Ladenbesitzern und Kleinunternehmern und vielen gehören zur Wachagga Ethnie, die um den Kilimanjaro beheimatet ist. Wir

haben die Schule in 2021 mit 2.000 Euro für den Bau einer Schulküche unterstützt.

5.30 Uganda: Social Innovation Academy



In der Nähe von Uganda's Hauptstadt Kampala befindet sich die Social Innovation Academy, kurz SINA. Der deutsche Verein Jangu e.V. hat das Projekt ins Leben gerufen und unterstützt damit benachteiligte junge Erwachsene beim Aufbau einer eigenen Existenz. Hierbei steht die Gründung ihres eigenen sozialen und innovativen Unternehmens im Vordergrund.

Schon die Unterrichträume sind sehr neuartig. So entstehen zum Beispiel ganze Häuser aus Plastikflaschen, die mit Lehm gefüllt werden. Die Bodenbeläge sind zum Teil aus Eierschalen. Auch eine sinnvolle Wiederverwendung von Glas, die Herstellung von Briketts aus Biomasse oder der Bau eines Biogas-Systems, sind Teil des Projekts.

In 2021 hat die Chamäleon Stiftung mit der Spende von 2.500 Euro das Essen im Projekt bezahlt.



6 Spenden und Dank

In diesem Jahr konnten wir zahlreiche externe Spenden verbuchen, die insgesamt eine Summe von 154.783 Euro erreicht haben. Wir wieder konnten etliche neue Paten gewinnen und wie meisten Spenden gingen wie gewohnt zur Weihnachtszeit ein.

Wir danken allen Spendern dafür, dass die Arbeit der Chamäleon Stiftung trotz aller widrigen Umstände so gut fortgeführt werden konnte. Dabei danken wir insbesondere für das Vertrauen, dass alle in die Chamäleon Stiftung haben.



7 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

1. Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens	€
2. Zuwendungen zur Erhöhung des Stiftungsvermögens (Zustiftungen)	€
3. Sonstige Zuwendungen	239.782,63 €
4. Verkauf von Grundstücken	€
5. Auslosung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert)	€
6. Sonstige Verkäufe	€
7. Tilgung von Forderungen	€
8. Zinsen und Dividenden	€
9. Vermietungen und Verpachtungen	€
10. Steuererstattungen	€
11. Sonstige Einnahmen	€
Summe Einnahmen	239.782,63 €
hiervon Vermögensumschichtungen	./. 0,00 €
zzgl. Auflösung von Rücklagen	
ordentliche Einnahmen	239.782,63 €

Ausgaben

1.	Kauf von Grundstücken	€
2.	Kauf von Wertpapieren (Kurswert)	€
3.	Baukosten	€
4.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	€
5.	Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte	€
6.	Betriebs- und Bürokosten	1.577,96 €
7.	Personalkosten und soziale Aufwendungen	€
8.	Steuern	€
9.	Versicherungen	€
10.	a) Vergütung der Organmitglieder	€
	b) Auslagen der Organmitglieder	€
	c) Vergütung und Auslagen sonstiger Personen	€
11.	Öffentliche Verwaltungskosten	80,00 €
12.	Nachlassverbindlichkeiten	€
13.	Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks	199.103,21 €
14.	Guthabenzinsen	€
15.	Zinsen	€
16.	Tilgung von Verbindlichkeiten	€
17.	Beteiligungen	€
18.	Sonstige Ausgaben	<u>1.033,14 €</u>
	Summe Ausgaben	<u>201.794,31 €</u>
	hiervon Vermögensumschichtungen	./. <u>0,00 €</u>
	ordentliche Ausgaben	<u>201.794,31 €</u>

ordentliche Einnahmen		239.782,63 €
ordentliche Ausgaben	./. <u> </u>	<u>201.794,31 €</u>
Mehreinnahmen/Mehrausgaben		37.988,32 €

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

a)	den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	€
b)	der Wiederbeschaffungsrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO)	€
c)	der freien Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	22.250,87 €
d)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln (§ 55 Abs. 1 Nr. 5 Satz 3 AO)	13.412,45 €
e)	dem Stiftungsvermögen (§ 62 Abs. 4 AO)	€
f)	der Kapitalerhaltungsrücklage	2.325,00 €

zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

a)	der Rücklage für satzungsgemäße Zwecke	0,00 €
b)	der freien Rücklage	0,00 €
c)	den zeitnah zu verwendenden Mitteln	0,00 €
d)	dem Stiftungsvermögen	0,00 €

entnommen.